Wir stellen uns vor

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ohne engagierte Menschen kann eine Einrichtung wie das Naturschutzzentrum Südschwarzwald nicht funktionieren. Ob Chef oder Praktikantin, ob Ranger oder geringfügig Angestellte, ob Freiwilligendienstleistender oder Förster – alle sind wichtige Teile im System.

Dr. Stefan Büchner

Tel. 07676 9336-36Quelle: Naturschutzzentrum Südschwarzwald

E-Mail schreiben

Der Biologe Dr. Stefan Büchner ist der Leiter des Naturschutzzentrums. Seine Aufgabe ist unter anderem, mit finanzieller und organisatorischer Planung für einen perfekten Betrieb des Hauses zu sorgen und alle Ziele fest im Blick zu haben. Darüber hinaus kümmert er sich z. B. um

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungen
- Sponsorenbetreuung
- Statistiken aller Art
- Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten...

Wenn er Zeit findet, um mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen, hat er in perfekter Weise Hobby und Beruf verbunden. Aber 350 Höhenmeter und 15 km mit dem Rad – dazu fehlt leider nur allzu oft die Zeit...

Hubertus Ulsamer

Tel. 07676 9336-31

E-Mail schreiben

Hubertus Ulsamer vertritt den Chef, sorgt für ein abwechslungsreiches Programm sowie dafür, dass es im Garten grünt und blüht. Er ist u. a. zuständig für:

- Führungen und Veranstaltungen
- Fortbildungen, Seminare, Workshops
- Ansprechpartner für FÖJ-ler, BuFDis, Praktikanten
- Shop
- Feldberggarten ...

Ihm zur Seite steht Floyd, ein quirliger Kleiner Münsterländer.

(ganz früher hieß Hubertus Ulsamer einmal Hubertus Knoblauch)

Achim Laber

Quelle: Dominik SackmannTel. 07676 9336-37

E-Mail schreiben

Achim Laber ist seit 1989 hauptamtlicher Naturschutzwart am Feldberg bzw. einfach der „Feldberg-Ranger". Achim Laber ist dem Naturschutzzentrum zugeordnet, bleibt aber Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Freiburg. Er ist zuständig u. a. für:

- Kontrolle und Überwachung des Schutzgebiets
- Führungen und Vorträge
- Besucherlenkungsmaßnahmen

Geschätzt sind sein chronischer Optimismus und sein unerschöpflicher Fundus an Anekdoten um Natur und Naturschutz. Außerdem ist der Ranger der kreativste Kopf im Team und geistiger Vater des Wichtelpfades (Konzept, Text und Grafik), der 3D-Schau, des "Talking Ranger", der Klimastation und des Hosentaschenrangers!

Anna Sannwald

Anna Sannwald ist Mitarbeiterin des Forstbezirks Titisee-Neustadt und am Haus der Natur als „Feldberg-Försterin" die Ansprechpartnerin für alle forstlichen Fragen.

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Führungen und Veranstaltungen rund um das Thema Wald
- Koordination von Landschaftspflegemaßnahmen
- Unterhaltung der Forst- und Wanderwege

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Forstamt und die Unterstützung der Reviere im gesamten Forstbezirk ist sie viel im Schwarzwald unterwegs und kennt die Wälder der Region aus unterschiedlichen Perspektiven. Oft wird Sie von ihrer Hündin Ivy begleitet.

anna.sannwald@naz-feldberg.de

Tel. 07676 9336-34

Andreas Faller

Quelle: Naturschutzzentrum SüdschwarzwaldEr ist der Mann für alles und betreut die FÖJ-ler und die BuFDis. Er kümmert sich um das Haus, um das Schutzgebiet, den Garten und den Wichtelpfad. Immer ein "Meter" (so nennt der Badener einen Zollstock) in der Tasche hat er für alle kniffligen Fragen die einfache Lösung. Unersetzlich!

Sein Wahlspruch: Was macht der Schwarzwälder bei -28 Grad? Er schließt den obersten Hemdknopf.

Monika Fehrenbach

Quelle: Naturschutzzentrum SüdschwarzwaldTel. 07676 9336-30

E-Mail schreiben

Monika Fehrenbach ist unser „Wäldermaidle“ im Sekretariat des Naturschutzzentrums. Sie

- ist Ansprechpartnerin für Anfragen aller Art (Veranstaltungen, Raummiete),
- kümmert sich um die Organisation und Vorbereitung von Führungen und Veranstaltungen,
- erledigt unseren allgemeinen Bürokram und die Buchhaltung.

In Ermangelung eines lebenden Exemplars lässt sie sich von ihrem Wackeldackel „Tussi“ begleiten.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Das Naturschutzzentrum Südschwarzwald bietet zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst. Der BFD im Naturschutzzentrum wird betreut von der Bundesgeschäftsstelle des NABU:

Quasi als „Mädchen für alles“ werden BuFDis überall eingesetzt, wo es gerade brennt. Landschaftspflege, Führungen, EDV-Betreuung, Hausmeisterdienste, Schneeräumung – alles, was so anfällt und worauf sonst keiner Lust hat. Seit Mitte August sind Verena Binder und Moritz Blank im Team.

Weitere Infos

Bundesfreiwilligendienst

Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)

FÖJ steht für Freiwilliges ökologisches Jahr. Das Haus der Natur bietet immer ab dem 1. September zwei FÖJ-Stellen an.

Junge Menschen können sich für ein Jahr freiwillig bei uns verpflichten, im Haus mitzuarbeiten. Das FÖJ im Naturschutzzentrum wird von der Landeszentrale für politische Bildung betreut. Über die Landeszentrale werden auch die Bildungstage organisiert.

Dieses Jahr heißen die beiden FÖJ-ler Elisa Helbig und Felix Meder.

Weitere Infos

Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)

Mitarbeiter an der Basis

Sehr charmante Damen und Herren unterstützen das Naturschutzzentrum bei der Besetzung der Infotheke, wo sie den Gästen Auskunft erteilen sowie Eintrittskarten und tolle Souvenirs verkaufen. Iris Asal-Brunner, Verena Falke, Siegfried Grammel, Sabine Mayer, Dieter Lemmens, Manuela Tröndle, Brigitte Wangler, Heidrun Wangler und Christa Lanzer betreuen "nebenher" auch noch den Zentrums-Shop und sorgen dafür, dass am Abend die Kasse stimmt.

Sommer- und Winterranger

Studierende der Forstwissenschaften, der Biologie oder der Geografie sorgen in der klimatisch wie besucherzahlenmäßig „heißen“ Zeit des Jahres von Mitte Juli bis Mitte September, aber auch an schönen Wintertagen vor allem an Wochenenden für reibungslose Abläufe im Schutzgebiet und dafür, dass die wichtigsten Regeln eingehalten werden. Sie klären freundlich über die wenigen, notwendigen Einschränkungen auf und leiten hin und wieder auch geführte Touren. Eine reizvolle Möglichkeit, sich hier am Feldberg etwas Geld dazu zu verdienen.

Weitere Infos

Sommer- und Winterranger

Weitere Informationen

Sommer- oder Winter-Ranger

Naturführer

Honorarkräfte unterstützen das Naturschutzzentrum als Guides bei Führungen im Naturschutzgebiet v. a. mit Schulklassen und anderen Gruppen. Die Höhe der Honorare richtet sich nach der Dauer und dem Anspruch der betreuten Veranstaltungen; am Wochenende und an Feiertagen wird ein Zuschlag gezahlt.

Sie sind für den Einsatz am Feldberg gut ausgebildet und machen eine Führung durch das Naturschutzgebiet zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Weitere Infos

Naturführerin und Naturführer

Praktikanten

Das Naturschutzzentrum bietet eine Praktikumsstelle für angehende Förster, Biologen, Geografen und andere Studierende, die im Naturschutz tätig werden wollen.

Sie arbeiten bei Projekten mit, helfen bei der Öffentlichkeitsarbeit und geben dem Naturschutzzentrum immer wieder wichtige Impulse für neue Ideen. Ein Schwerpunkt der Praktikantentätigkeit kann in der Umweltbildung liegen.

Daher können wir am besten im Zeitraum von von April bis Oktober einen Praktikumsplatz anbieten.

Weitere Infos

Praktikum

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Seit dem Sommer 2012 betreuen in den Schutzgebieten Wutachschluch und Feldberg auch noch die „grünen Engel", die Wanderscouts, die Besucherinnen und Besucher.

Wenn Sie Fragen über Ihr Wandergebiet haben, sprechen Sie die Wanderscouts einfach an, genau dafür sind sie da.

Vor allem Mitglieder des Schwarzwaldvereins und der Bergwacht sind mit großen Einsatz an Feiertagen und Wochenenden ehrenamtlich im Schutzgebiet unterwegs und unterstützen die Ranger bei ihrer Arbeit. Ohne sie wäre die Naturschutzgebietsbetreuung auf so großer Fläche unmöglich.

Die Freiwilligen werden unterstützt von den Nationale Naturlandschaften e. V. „Ehrensache Natur - Freiwillige in Parks".

Wer mehr über den Einsatz von Freiwilligen in den Nationalen Naturlandschaften erfahren und sich eventuell auch selber engagieren möchte, der kann sich hier gerne informieren.

Weitere Infos

Ehrensache Natur – Freiwillige in Parks